



Die „Initiative gegen PAVK“

PAVK, die Periphere arterielle Verschlusskrankheit, auch verharmlosend „Schaufensterkrankheit“ genannt, ist eine krankhafte Durchblutungsstörung der Beine oder des Beckens.

Was steckt hinter PAVK?

PAVK ist weit verbreitet, wird dennoch nicht ausreichend diagnostiziert und ist in der Öffentlichkeit zu wenig bekannt. Eine große bundesweite Studie (getABI-Studie*) zeigt, dass jeder Fünfte vom Hausarzt untersuchte Patient über 65 Jahre eine PAVK im beginnenden oder sogar fortgeschrittenen Stadium hat – ohne davon zu wissen.

Die von der Deutschen Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V. (DGA) ins Leben gerufene „Initiative gegen PAVK“ soll über diese Krankheit, ihre Risiken, Behandlungs- und Präventionsmöglichkeiten informieren. Dies tut sie mit Hilfe eines partnerschaftlichen Netzwerks, der „Initiative gegen PAVK“.

Unter dem Titel „Verschlussache PAVK“ möchte die Initiative über die Bedeutung und Dimension der unterschätzten Krankheit aufklären. Außerdem möchte sie Wege und Mittel der Prävention im Bewusstsein der Bevölkerung und bei den Ärzten verankern. Geplant sind u. a. die Teilnahme an Fach- und Informationsveranstaltungen und Aktionstage der Initiative gegen PAVK. Außerdem gibt es eine Website, die umfassend aufklärt und sensibilisiert.

Zur Krankheit:

Bei einer PAVK sind die Arterien durch Ablagerungen so verengt, dass Beine, Füße und andere Körperteile nicht mehr ausreichend durchblutet werden. Erst im fortgeschrittenen Stadium treten Beschwerden auf. Die mangelnde Durchblutung der Beine führt im schlimmsten Fall zum Arterienverschluss und zur Amputation. Außerdem gilt PAVK als so genannte Markererkrankung – sie weist auf Gefäßverkalkungen im gesamten Herz-Kreislaufsystem hin: Nicht nur die Arterien der Beine sind verengt, sondern gleichzeitig die Blutgefäße des Herzens oder des Gehirns. Wird eine PAVK nicht erkannt und nicht behandelt, kann es deshalb zu einem lebensbedrohlichen Herzinfarkt oder Schlaganfall kommen. Eine frühe Diagnose sichert eine wirkungsvolle Behandlung der PAVK und verlängert das Leben.

*getABI: German Epidemiological Trial on Ankle Brachial Index, Beginn der Studie: Oktober 2007